

wol die lautere Wahrheit, und er davon gewiß überzeuget sey, so hat er bald darauf den Entschluß von sich gegeben, er wolle lieber sterben, als von der Wahrheit abfallen, doch möchte man ihm lieber das Leben nehmen, als länger also quälen; da man ihn denn endlich aus dem tiefen Gefängniß und Morast herausgezogen, ihm aber, auf Verordnung eines Medici, zur Alder lassen und nur nach und nach etwas Speise reichen müssen, er habe aber dennoch auch hiernächst noch grosse Schmerzen empfunden, und fast den Geist darüber aufgegeben, auch nie geglaubet, daß er wiederum zu völliger Gesundheit gelangen würde, die ihm doch der liebe Gott aus Gnaden nun wieder geschencket. Die Liebe, womit diese Emigranten in hiesiger Stadt aufgenommen worden, ist unter andern aus folgenden abzunehmen: daß, als sich ein Bürger hiesiger Stadt bey einem derer Königl. Herren Commissarien, auch Kriegs- und Domainen-Rathe

the